

Bulgarien eröffnet neues Institut für Computerwissenschaften, Künstliche Intelligenz und Technologie

20.04.2022 | Berichterstattung weltweit

<https://insait.ai/>

Am 11. April wurde in Sofia das "Institute for Computer Science, Artificial Intelligence and Technology" (INSAIT) eröffnet. INSAIT ist ein neues, bulgarisches Institut, das in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich und der EPF Lausanne geschaffen worden ist.

Das Ziel von INSAIT ist es, sich als ein international führendes wissenschaftliches Institut für Informatik, künstliche Intelligenz (KI) und Computertechnologie zu etablieren und ein Forschungszentrum von Weltrang aufzubauen, das für wissenschaftliche und technologische Talente aus der Region und aller Welt attraktiv ist. Diese Talente können neue Impulse für den digitalen Wandel und eine wettbewerbsfähige Wirtschaft in Bulgarien und Osteuropa geben.

INSAIT ist von Professorinnen und Professoren der ETH Zürich und der EPFLausanne auf dem Weg zur Gründung begleitet worden. Sie unterstützen das Institut mit ihrer wissenschaftlichen Expertise. Neben den Professorinnen und Professoren der beiden technischen Top-Hochschulen der Schweiz, wird INSAIT auch von Forschenden anderer führender Forschungsinstitutionen wie dem Institute of Science and Technology Austria (ISTA), dem Massachusetts Institute of Technology (MIT), der UC Berkeley, Yale, Princeton und dem Technion – Israel Institute of Technology wissenschaftlich begleitet und beraten.

Seinen Sitz hat INSAIT in der bulgarischen Hauptstadt Sofia. Dort ist das Institut in Anwesenheit prominenter Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft feierlich eröffnet worden. Zu den Teilnehmenden zählten Rumen Radev und Kiril Petkov, der Präsident und der Premierminister Bulgariens, Mariya Gabriel, die EU-Kommissarin für Innovation, Forschung, Bildung und Jugend, sowie Maria Leptin, Präsidentin des Europäischen Forschungsrates ERC. Auf Seiten der Schweiz nahmen Bundesrat Guy Parmelin, ETH-Präsident Joël Mesot und EPFL-Präsident Martin Vetterli teil.

Mit der finanziellen Unterstützung der bulgarischen Regierung und von Technologieunternehmen wie Amazon Web Services, Google und DeepMind wird INSAIT internationale Forschungs- und Ausbildungsprogramme aufbauen können, die die Grundlagen und Anwendungen künstlicher Intelligenz und Informatik umfassen. Das Startkapital beträgt rund 100 Millionen Dollar für die nächsten zehn Jahre. Auch das Technologieunternehmen SiteGround sowie eine Reihe bulgarischer Unternehmer unterstützen mit mehr als sieben Millionen Dollar.

Zu den Schwerpunkten des neuen Instituts gehören maschinelles Lernen, Verarbeitung natürlicher Sprache, Computer Vision, Informationssicherheit, Programmiersprachen, formale Methoden, Quantencomputing und Computerarchitektur, und weitere Technologiegebiete.

Zum Nachlesen

- ETH Zürich (11.04.2022): [Neue Partnerschaft mit Bulgarien in der künstlichen Intelligenz](#)
- Science | Business (12.04.2022): [Bulgaria launches AI research centre to woo science and tech talent](#)
- INSAIT (12.04.2022): [Amazon Web Services, Google, DeepMind, and SiteGround support launch of the first of its kind AI and computer science institute in Eastern Europe](#)

Quelle: ETH Zürich / INSAIT

Redaktion: 20.04.2022 von Andreas Ratajczak, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Bulgarien, Schweiz

Themen: Information u. Kommunikation, Infrastruktur

[Zurück](#)

Weitere Informationen